

## Klinikerschließung: Provisorium beim Entenbad



Von **Willi Adam**  
Fr, 05. Februar 2021  
Lörrach

BZ-Plus | Bestehende Kreuzung wird ausgebaut und dient als Baustellenzufahrt / Stadt schließt Entwurfsplanung für neuen Knoten ab.

### ■ Erschließung Zentralklinikum Lörrach



BZ-GRAFIK/JA

© OPENSTREETMAP

QUELLE: STADT LÖRRACH

. Die Erschließung des neuen Klinikgeländes im Lörracher Osten nimmt Gestalt an. Noch in diesem Jahr beginnt an der B 317 der Ausbau der Anschlussstelle Entenbad. Somit ist sichergestellt, dass der Baustellenverkehr weder durch Steinen noch die Lörracher Stadtteile Brombach und Hauingen führt. Weitgehend abgeschlossen sind die Überlegungen für die neue Querspange, die dauerhaft das Zentralklinikum an die B 317 anbinden wird. Im Frühjahr wird die Stadt Lörrach die Entwürfe an das Regierungspräsidium zur weiteren Planung und Umsetzung übergeben. Offen ist in diesem Zusammenhang noch, wie genau die Kreuzung des neuen Knotens mit dem geplanten Radschnellweg gestaltet wird.

Das sind die Kernpunkte einer Information, die der Fachbereich Straßen und Verkehr der Stadt Lörrach derzeit in den politischen Gremien vorstellt. Die Stadt Lörrach war bei den Planungen teilweise in Vorleistung getreten, um die aufwändigen Verfahren zu beschleunigen. Diese Rolle läuft nun nach und nach aus oder ist bei einigen Teilprojekten bereits erledigt. Dies gilt vor allem für die Verlegung der früheren Landstraße hinter dem Ortsausgang von Lörrach-Hauingen. Seit dem vergangenen Sommer rollt der Verkehr schon über die neue Trasse. Die frühere Straße ist zurückgebaut und das dadurch auf seine eigentliche Größe erweiterte Klinikgelände ging Ende Dezember von der Stadt in den Besitz des Landkreises über. Zwischenzeitlich haben die Erdarbeiten begonnen, wofür die Lastwagen vom Gewerbegebiet Entenbad her auf das Gelände fahren und über den neuen Kreisverkehr und wieder über das Entenbad zurück zur B 317.

Die Route über das Gewerbegebiet Entenbad wird für die ganze Bauzeit und so lange bis der eigentliche Knoten fertig sein wird, die (Baustellen-)Zufahrt fürs Klinikum sein. Das wiederum setzt voraus, dass die Einmündung vom Entenbad in die Bundesstraße verbessert

wird. Die Planungen für diese Sofortmaßnahme sehen vor, eine Ampel zu installieren, damit die Einfahrt vom Gewerbegebiet auf die Bundesstraße leichter wird. Außerdem werden auf der nördlichen, also dem Entenbad zugewandten Seite der B 317-Fahrbahn, neue Spuren angelegt: eine zum Rechtsabbiegen aus Richtung Steinen und eine andere zum Einfädeln aus dem Gewerbegebiet heraus in Richtung Lörrach/Autobahn. Die Bauarbeiten dafür sollen noch 2021 beginnen und etwa sechs Monate dauern.

Die größere Herausforderung wird der Bau der eigentlichen B 317-Anbindung. Diese führt vom bereits fertigen Kreisverkehr, der den zentralen Zugang zum Klinikgelände bildet, unter der Bahn hindurch zur B 317, wo kreuzungsfrei eingefädelt und abgebogen werden kann. Die Querspange verläuft unter der B 317 hindurch weiter in Richtung Brombach, so dass zwischen diesem Lörracher Stadtteil und der Klinik ebenfalls eine kreuzungsfreie Verbindung entstehen wird.

Diese Planung hat die Stadt mit dem Büro Rapp Regioplan im Auftrag des Regierungspräsidiums entwickelt, um dort Planungsengpässe zu umgehen. Nun gibt die Stadt die Sache an das Regierungspräsidium weiter, wo angesichts der Komplexität mit der Unterführung der B 317 und der Bahnstrecke noch viel Koordinierungsaufwand bevorsteht.

Noch offen ist an dieser Stelle die Lenkung des Radverkehrs auf dem geplanten Schnellweg Wiesental. Von Steinen kommend wird der Radschnellweg entlang der Bahn geführt. Der Anschluss des Klinikgeländes erfolgt von dort über den Kreisel. Wie aber der Fahrrad-Durchgangsverkehr in Richtung Lörrach den Knoten passiert, ist noch offen. Derzeit sind mehrere Varianten in der Abwägung.

Ressort: [Lörrach](#)

Dossier: [Zentralklinikum Kreis Lörrach](#)

Veröffentlicht in der gedruckten Ausgabe der BZ vom Fr, 05. Februar 2021:

» [Zeitungsartikel im Zeitungslayout: PDF-Version herunterladen](#)

---

## Kommentare

Bitte legen Sie zunächst ein Kommentarprofil an, um Artikel auf BZ-Online kommentieren zu können.

[Jetzt Profil anlegen](#)

---